

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 44: **Zürcher Nordküste**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM    AUFTRAGGEBER    VERFAHREN    FACHPREISGERICHT    TERMINE

Erweiterung Schulanlage  
Lutental    Einwohnergemeinde  
Bolligen  
3065 Bolligen    Projektwettbewerb,  
mit Präqualifikation,  
für ArchitektInnen    Jutta Strasser,  
Walter Hunziker,  
Reto Mosimann    Bewerbung  
28.10.11

www.simap.ch  
(Meldungsnr. 692451)

**sia** IN PRÜFUNG

Neubau Sporthalle Scha-  
chen mit 3000 Zuschauer-  
plätzen und Aussensport-  
anlagen, Aarau  
www.aarau.ch (Politik &  
Verwaltung, Projekte)    Stadt Aarau  
Stadtbauamt  
5000 Aarau    Projektwettbewerb,  
mit Präqualifikation,  
für Gesamtplanerteams    Sylvia Schenk,  
Regula Harder,  
Beat Schneider,  
Severin Lenel,  
Felix Fuchs    Bewerbung  
10.11.2011  
Abgabe  
4.5.2012

**sia** GEPRÜFT – konform

Neubau einer Wohnsiedlung  
für Studierende (HWW),  
Zürich    ETH Zürich  
Bau- und Portfolio-  
management  
8092 Zürich    Gesamtleistungswett-  
bewerb, für Teams aus je  
einem Investor, einem  
Planer, einem Ersteller und  
einem Betreiber    Keine Angaben    Unterlagen  
18.11.2011  
Bewerbung  
16.12.2011  
www.immobilien.ethz.ch/  
bau

Erweiterung Schulanlage  
Kirchstrasse, Oftringen    Gemeinde Oftringen  
4665 Oftringen    Gesamtleistungswettbe-  
werb, selektiv    Keine Angaben    Bewerbung  
21.11.2011

info@kohli-partner.ch

**sia** IN PRÜFUNG

Mehrzweckanlage für  
Schule, Sport und Kultur,  
Buochs    Politische Gemeinde  
Buochs  
6374 Buochs    Projektwettbewerb, einstu-  
fig, anonym, mit Präqualifi-  
kation, für Teams aus je  
einem Architekten und  
einem Landschafts-  
architekten; Inserat S. 14  
www.planteam.ch (Aktuell)    Max Bossard,  
Niklaus Graber,  
Monika Imhof-Dorn,  
Anton Weber,  
Christian Zimmermann    Bewerbung  
30.11.2011  
Abgabe  
30.3.2012 (Pläne)  
5.4.2012 (Modell)

**sia** IN PRÜFUNG

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter [www.TEC21.ch/wettbewerbe](http://www.TEC21.ch/wettbewerbe)

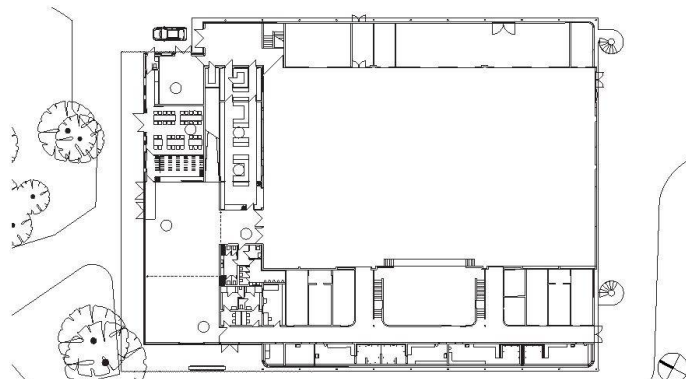
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: [www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm](http://www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm)

# PREISE

Prix Velo Infrastruktur  
2012    Pro Velo Schweiz und  
Bundesamt für Strassen    Preis für gute Infrastruk-  
turprojekte, die das Velo-  
fahren für die Bevölkerung  
attraktiv, komfortabel und  
sicher machen    Marion Doerfel, Emmanuel  
Fankhauser, Cindy Freu-  
denthaler, Andreas Gubler,  
Christoph Masoner, Luzia  
Meister, Niklaus Schranz,  
Martin Urwyler    Abgabe  
31.1.2012  
www.prixvelo.ch

International  
VELUX Award 2012 –  
«Light of Tomorrow»    VELUX Schweiz AG  
4632 Trimbach    Award für Studienarbeiten  
mit innovativer Anwendung  
von Tageslicht in der ge-  
bauten Umwelt; Semester-  
arbeiten der Studienjahre  
2010/11 bzw. 2011/12    Alvaro Siza,  
Brigitte Shim,  
Francis Kéré,  
Peter Stutchbury,  
Per Arnold Andersen    Anmeldung  
1.3.2012  
Abgabe  
7.5.2012  
www.velux.com/iva

# DIE STIMMUNG DER 1970ER-JAHRE



01+02 Siegerprojekt «Konsens» (Frei+Saarinen Architekten): Ansicht des neuen Kopfbaus von Westen. Grundriss Hallengeschoß, Mst. 1:1000 (Visualisierung und Plan: Entwurfsverfassende, Modellfotos: Frei & Ehrensperger Architekten)

Im Winter 2010 hat ein Brand den Kopfbau der Mehrzweckhalle von Oberglatt vollständig zerstört. Knapp zwei Jahre später konnte das Siegerprojekt für den Ersatz gekürt werden. Frei+Saarinen Architekten aus Zürich setzen sich gekonnt mit dem «uncoolen» Bestand auseinander.

Die Chliriethalle im Süden der Gemeinde Oberglatt nimmt einen wichtigen Stellenwert ein; in der Dreifachturnhalle wird Sport getrieben, Bankette von bis zu 1000 Leuten werden abgehalten oder Konzerte veranstaltet. Ein Brand zerstörte den Kopfbau der Chliriethalle vor bald zwei Jahren vollständig, und um den Sportbetrieb schnellstmöglich wieder gewährleisten zu können, wurden die Garderoben bereits instand gestellt. Oswald Architekten, die Architekten der ursprünglichen Halle von 1979, wurden mit dem Auftrag betraut. Für den Ersatz-Kopfbau suchte man im selektiven Verfahren nach einem Projekt, das sowohl ökonomisch als auch architektonisch überzeugt.

Acht Büros wurden nach der ersten Runde eingeladen, ihre Entwürfe einzureichen, wovon drei ausgezeichnet wurden, und das

erstplatzierte Projekt «Konsens» von Frei+Saarinen Architekten zur Überarbeitung empfohlen wurde. Jedem Beitrag wurde ausserdem eine feste Entschädigung von 3000 Franken zugesprochen, um das generell hohe Niveau der Arbeiten zu würdigen.

Frei+Saarinen Architekten haben durch mehrere Umbauten ihr Geschick und Feingefühl im Umgang mit der jüngeren architektonischen Vergangenheit, die heute ins renovationsbedürftige Alter kommt, bewiesen. Zwar nennen sie die Chliriethalle aus den 1970er-Jahren «uncool», lassen sich aber trotzdem von der Stimmung des Bestands leiten und lassen ihren Anbau als eine Art Variation des flachen Giebeldaches aus Eternit erscheinen. Drei niedrigere Giebel bilden nun den Auftakt zur Mehrzweckhalle, und durch die Dachform gliedert sich das Foyer in zwei Zonen. Mit einer innenräumlichen Innovation, die nicht im Raumprogramm gefordert worden ist, setzen sich Frei+Saarinen von den anderen Teilnehmenden ab: Eine Rampe führt ins Obergeschoss und mündet in einer Lounge, die die Tribüne der Halle geschickt mit dem Foyer verbindet.

**Jenny Keller**, Architekturjournalistin,  
text.jennykeller@gmail.com

## PREISE

1. Rang/Preis (9000 Fr.): «Konsens», Frei+Saarinen Architekten, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; Amstein+Walthert, Zürich
2. Rang/Preis (8000 Fr.): «Armadillo», Kit Architects, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich; noa landschaftsarchitektur, Zürich; energieatelier zürich, Zürich
3. Rang/Preis (4000 Fr.): «Pffferling», Ramser Schmid Architekten, Zürich; CMYK Architekten, Luzern

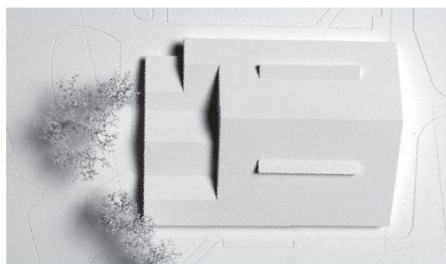
## ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Brockmann Stierlin Architekten, Zürich (Nachwuchs); Edelmann Krell, Zürich; Andreas Kohne, Zürich (Nachwuchs); Meyer Dudesek Architekten, Zürich (Nachwuchs); Arge Müller Sigrüst Karamuk Kuo Architekten, Zürich  
Ersatz: ARGE Oeschger Schermesser Architekten, Zürich; Stephan Hausheer+Gian Saalis, Zürich (Nachwuchs)

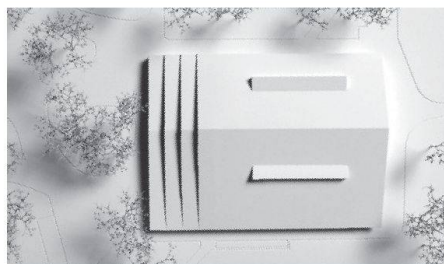
## JURY

Fachpreisgericht: Reto Gadola, Architekt; Pascale Guignard, Architektin; Alain Roserens, Architekt; Lisa Ehrensperger, Architektin (Ersatz und Wettbewerbsbegleitung)  
Sachpreisgericht: Stefan Binz, Gemeinderat Oberglatt, Finanz- und Liegenschaftenvorstand; Xaver Gassmann, Gemeinderat Oberglatt, Hochbauvorstand; Werner Hildenbrand, Liegenschaftsverwalter (Ersatz)

Weitere Informationen: [www.oberglatt.ch](http://www.oberglatt.ch)



03 «Konsens» (Frei+Saarinen Architekten)



04 «Armadillo» (Kit Architects)



05 «Pffferling» (Ramser Schmid Architekten)